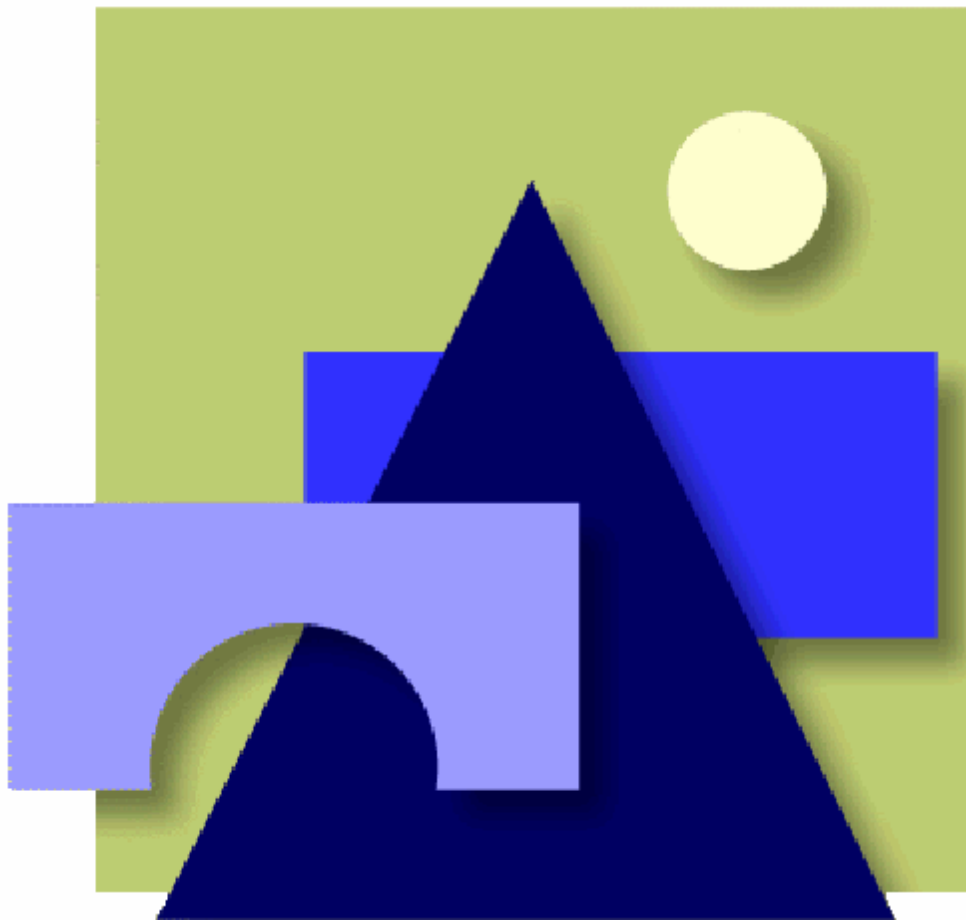


# Teildokumentation

## SCHNITTSTELLE IDL-KONSOLIDIERUNG

Version 6.1.11.0

Mai 2007



## Impressum

**E+S Unternehmensberatung für EDV GmbH**  
**Ravensberger Bleiche 2**  
**33649 Bielefeld**

Telefon 0521/94717-0  
Telefax 0521/94717-90  
E-Mail [info@es-gmbh.de](mailto:info@es-gmbh.de)  
Internet [www.es-gmbh.de](http://www.es-gmbh.de)

Alle Rechte vorbehalten. Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Programme sind urheberrechtlich geschützte Erzeugnisse der E+S Unternehmensberatung für EDV GmbH, Bielefeld. Die teilweise oder vollständige Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der E+S GmbH zulässig. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller/Inhaber.

Copyright © 2005 E+S Unternehmensberatung für EDV GmbH.

Änderungen vorbehalten.

Stand: **Mai 2007**

Autor: Christian Schröder

Datei: W:\Dokumentationen\Handbuch\...



<b>1. SCHNITTSTELLE ZU IDL KONSIS.....</b>	<b>1</b>
1.1 Schnittstellenbeschreibung .....	1
1.2 Schnittstellenübergabe .....	2
<b>2. PARAMETRISIERUNG E+S / IDL KONSIS .....</b>	<b>3</b>
2.1 Menüpunkt Stammdaten/Grunddaten/Betriebsinformationen .....	4
2.2 Menüpunkt Stammdaten/Grunddaten/Partner verbundene Unternehmen.....	5
2.3 Menüpunkt Stammdaten/Sachkonten/Sachkontenstamm .....	6
2.4 Menüpunkt Stammdaten/Sachkonten/Firmengruppen .....	8
2.5 Menüpunkt Stammdaten/Kunden/Kundenstamm.....	9
2.6 Menüpunkt Stammdaten/Lieferanten/Lieferantenstamm .....	10
2.7 Menüpunkt Buchen/Stapelverarbeitung Schnittstelle/IDL Konvertierung.....	11



## 1. SCHNITTSTELLE ZU IDL KONSIS

### 1.1 Schnittstellenbeschreibung

Die Schnittstelle des E+S-Rechnungswesens zu IDL KONSIS beinhaltet zurzeit die Übergabe von Daten zur Kapital-, Schulden- und Erfolgskonsolidierung aus der E+S Finanzbuchhaltung. Voraussetzung für den Einsatz der Schnittstelle ist mindestens die Version 6.1.7.x des E+S-Rechnungswesens.

Über die Schnittstelle werden Stamm- und Bewegungsdaten der jeweiligen Mandanten/Gesellschaften in einzelnen Schritten übergeben.

Grundsätzlich gilt es, vor der Übergabe von Daten an IDL KONSIS folgende Punkte zu beachten bzw. zu parametrisieren:

#### Grundsätzliche Definitionen

- Definition der Mandantenübergabestruktur
  1. Übergabe eines oder mehrerer Mandanten einzeln
  2. Übergabe mehrerer Mandanten über die Option der Firmengruppe
    - a) jeder Mandant mit einzelnen Stamm- und Bewegungsdaten
    - b) alle Mandanten saldiert
- Hinterlegung des Gesellschaftskontenplan-Kürzels je Mandant. Dieses Kürzel hat keine Prüfung auf Eindeutigkeit. Mehrere Mandanten können den gleichen Gesellschaftskontenplan verwenden. Bei der Parametrisierung ist **zwingend** darauf zu achten, dass Mandanten, die über die Firmengruppe nicht mit Parameter „Einzelkonsolidierung“ übergeben werden nur den gleichen Kontenplan verwenden.
- Werden Mandanten per Selektion über Firmengruppe übergeben und sind hier die Kontennummern und -bezeichnungen sowie der Kontenplankürzel nicht identisch, wird trotz gewählter zusammengefasster bzw. saldierter Auswahl einzeln übergeben, da es ansonsten zu keinen sinnvollen Werten in KONSIS kommen kann.

Die Bilanzkonten können entweder mit ihrem Saldo und der Kennzeichnung aktives oder passives Bestandskonto (ein Konto mit der aktuellen Kontennummer) oder mit ihren Soll- bzw. Haben-Verkehrszahlen mit der Kennzeichnung aktives oder passive Bestandskonto bzw. der umgedrehten Kennzeichnung (je ein Konto für die ursprüngliche Kontenart und ein weiteres für



die Verkehrszahlen der korrespondierenden Kontenseite) je nach Parametrisierung als Datei übergeben werden.

Analog werden dazu die entsprechenden Stammdaten erzeugt und können mit dem Kontenplankürzel per Datei übergeben werden.

Bitte beachten Sie, dass für Anlagebestandskonten (Kontoart 11) und für alle Steuerkonten (Kontoarten 12,13, 23, 29, 31, 52, 53, 54, 55) IDL-seitig die Restriktion gilt, dass keine Aufteilung in Soll- und Haben-Verkehrszahlen erfolgen kann.

Die Erfolgskonten werden grundsätzlich mit ihrem Saldo für den jeweiligen Kontotyp übergeben, hier erfolgt ebenfalls keine Aufteilung in Soll- und Haben-Verkehrszahlen.

Für den Intercompany-Aufriss können die Unterkontensalden übergeben werden. Dabei werden die entsprechenden Erfolgskontensalden mit übergeben. Beim Intercompany-Aufriss werden die Steuerkonten (Kontoarten 12,13, 23, 29, 31, 52, 53, 54, 55) gemäß Definition nicht mit übergeben.

## 1.2 Schnittstellenübergabe

Die Übergabe erfolgt über den Menüpunkt Buchen/Stapelverarbeitung Schnittstelle/Schnittstellen/IDL Konvertierung. Dabei werden (nachfolgend beschrieben) die Daten in drei Teilen übergeben:

1. Sachkontenplan (Stammdaten) → Dateiname: KPKonten000000X.txt
2. Sachkontensalden (Bilanz- und Erfolgskonten) → Datei KPSalden000000X.txt
3. Unterkontensalden (Aufriss der Intercompany-Konten) → KPICSald000000X.txt

An die einzelnen Dateinamen wird ein 7-stelliger Zähler für die eindeutige Identifikation der jeweiligen Übergabe gesetzt und je Übergabe um „1“ erhöht.



## 2. PARAMETRISIERUNG E+S / IDL KONSIS

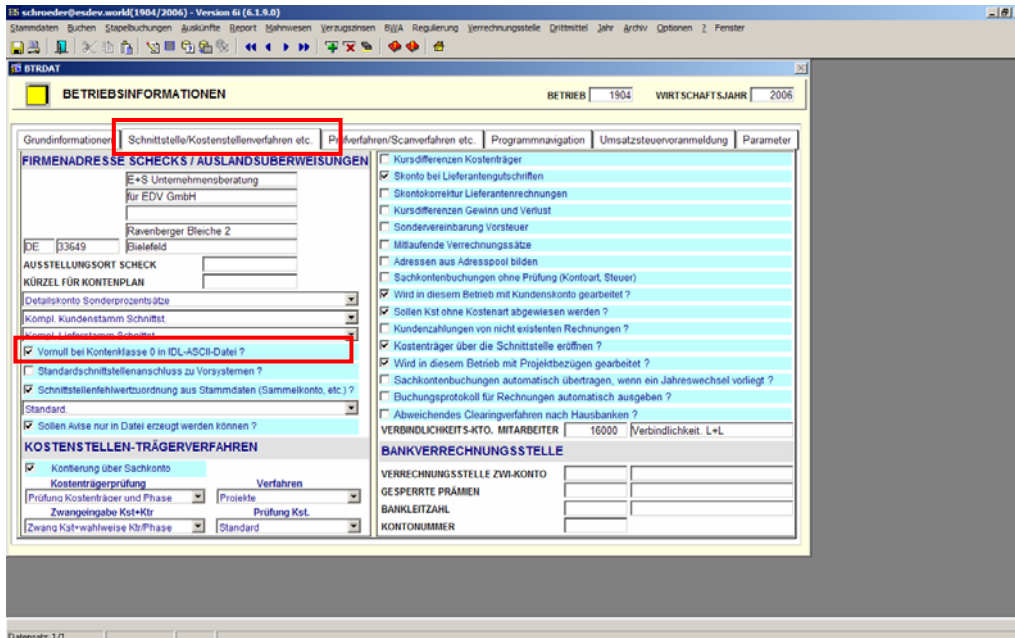
Diese Teildokumentation beschreibt die Vorgehensweise in der E+S Finanzbuchhaltung zur **Konsolidierung** mittels **IDL KONSIS**. Diese Funktionalität dient speziellen Anforderungen im Bereich der Konzernrechnungslegung und Unternehmenssteuerung. Der elektronische Austausch der Informationen erfolgt in Form von ASCII-Dateien gemäß Schnittstellenbeschreibung.

**Vor dem Arbeiten in E+S sind die Grundarbeiten in IDL KONSIS durchzuführen.**

**Detaillierte Informationen hierzu, zum Funktionsumfang von IDL KONSIS und der dortigen weiteren Vorgehensweise entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu IDL KONSIS.**



## 2.1 Menüpunkt Stammdaten/Grunddaten/Betriebsinformationen



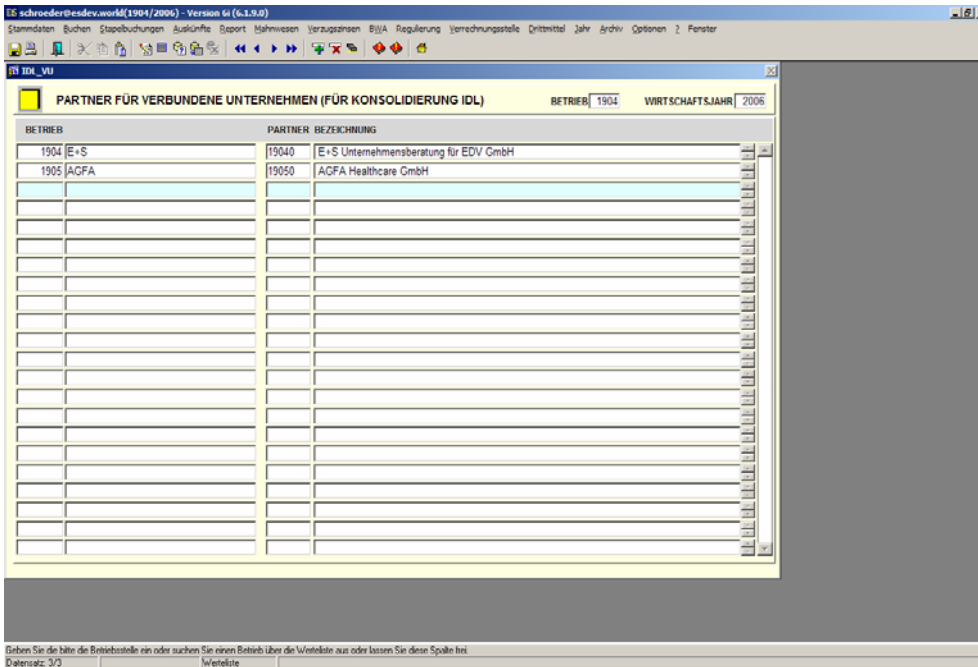
◀ Abbildung BTRDAT02  
Erfassungsmaske der Betriebsinformationen der E+S Finanzbuchhaltung (Aktenreiter 2: Schnittstelle/Kostenstellenverfahren etc.).

Erfassen Sie bei den Betriebsinformationen die folgenden Feldeinträge:

FELDNAME	BEZEICHNUNG
KÜRZEL FÜR KONTENPLAN	Geben Sie hier ein sechsstelliges alphanumerisches <b>Kürzel für den Kontenplan</b> ein, der entsprechend in IDL erfasst ist. Diese Zuordnung wird für die spätere Konsolidierung in IDL KONSIS benötigt.
VORNULL BEI KONTOKLASSE 0 IN IDL-ASCII-DATEI?	<input type="checkbox"/> = Feld ist inaktiv. <input checked="" type="checkbox"/> = Feld ist aktiv.  Diese Option dient der <b>Darstellungsweise eines Kontos aus der Kontoklasse 0 in IDL-ASCII-Dateien</b> . Bei aktivierter Option wird aus dem Sachkonto 4711 die <b>04711</b> , ansonsten bleibt es bei der 4711.



## 2.2 Menüpunkt Stammdaten/Grunddaten/Partner verbundene Unternehmen



◀ Abbildung IDL\_VU  
Definitionsbereich für die **Partnerzuordnung mit IDL**.

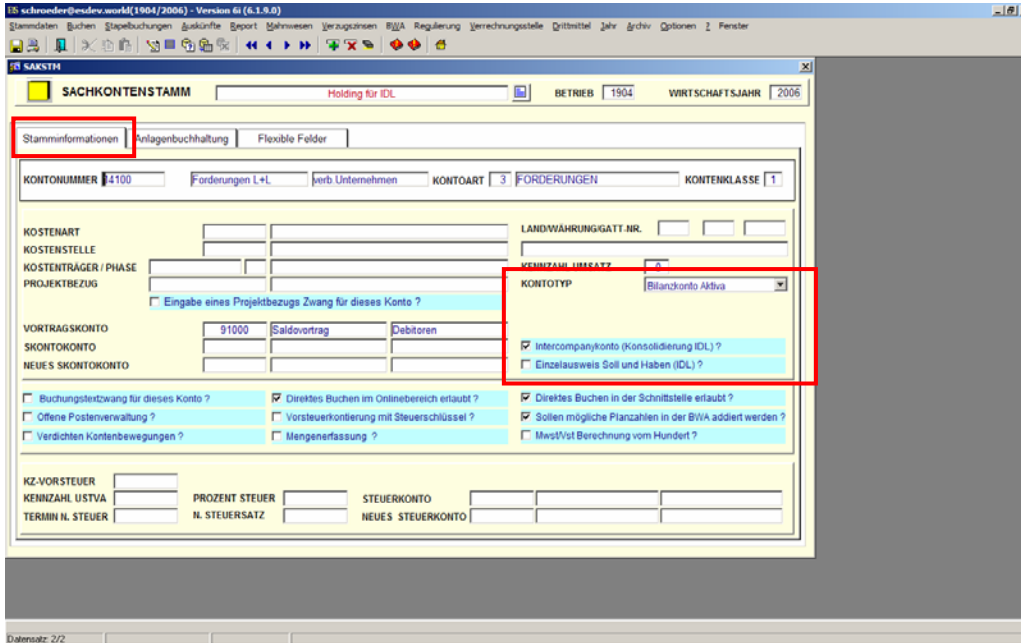
Treffen Sie in dieser Tabelle die Zuordnung zwischen den Betrieben der **E+S Finanzbuchhaltung** sowie den in **IDL KONSIS** zu konsolidierenden Partnerunternehmen (Gesellschaften in IDL KONSIS). Die Partnernummer entspricht der Gesellschaft in IDL KONSIS. Per Mausklick auf das Symbol können bestehende Zuordnungen gelöscht werden.

FELDNAME	BEZEICHNUNG
BETRIEB	Tragen Sie hier die gewünschte Betriebsnummer des teilnehmenden Mandanten ein. Benutzen Sie gegebenenfalls die Auskunft, um aus den vorhandenen, noch nicht zugeordneten Betrieben zu wählen. Sofern Sie keine Zuordnung treffen wollen, ist der Wert 0 einzugeben (z. B. ein verbundenes Unternehmen arbeitet nicht mit der E+S-Finanzbuchhaltung oder liegt auf einer anderen Datenbank).
BEZEICHNUNG	Die entsprechende Kurzbezeichnung des gewählten Betriebes (außer bei „0“) wird automatisch vom System eingelesen.
PARTNER	Geben Sie die Partnernummer des in <b>IDL KONSIS</b> zu konsolidierenden verbundenen Unternehmens ein. Die Nummer kann in IDL KONSIS analog der Mandantenummer in der E+S Finanzbuchhaltung aufgebaut werden, aber auch abweichend definiert sein.
BEZEICHNUNG	Tragen Sie die entsprechende Bezeichnung des Partners ein.





### 2.3 Menüpunkt Stammdaten/Sachkonten/Sachkontenstamm



◀ Abbildung SAKSTM01

Maske zur Erfassung, Änderung und Löschung von Sachkonten.

Im Rahmen der Datenübergabe an **IDL KONSIS** werden alle Sachkonten übergeben, die als **Bilanzkonto Aktiva**, **Bilanzkonto Passiva**, **Aufwand** oder **Ertrag** gekennzeichnet sind.

**Bitte unbedingt beachten:** Konten mit dem Parameter **Bilanzkonto lt. Saldo** oder **GuV-Konto** werden nicht übergeben!

Erfassen Sie im Sachkontenstamm die folgenden Feldeinträge:

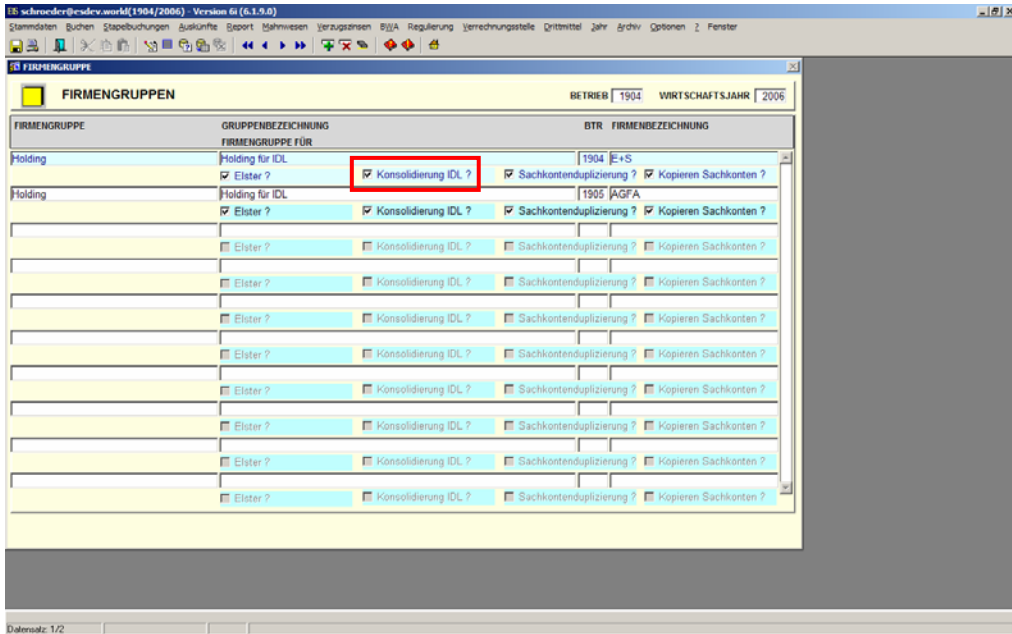
FELDNAME	BEZEICHNUNG
(KONTOTYP)	<p>Mit diesen Kennzeichen erfolgt die Gliederung aller Konten in die Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanzkonto Aktiva</li> <li>• Bilanzkonto Passiv</li> <li>• Bilanzkonto lt. Saldo (keine Übergabe)</li> <li>• GuV-Konto (keine Übergabe)</li> <li>• Aufwand</li> <li>• Ertrag</li> </ul> <p>Aus diesen Informationen generiert das System automatisch eine <b>Hauptabschlussübersicht</b>. Um die <b>Standardauswertung</b> Report/Finanzbereich/Sachkonten/<b>Bilanz-GuV</b> zu nutzen, müssen Sie hier die Sachkonten den entsprechenden</p>



FELDNAME	BEZEICHNUNG
	<p>Kennzeichen zuordnen. Im Rahmen der Datenübergabe an IDL KONSIS werden alle Sachkonten übergeben, die als <b>Bilanzkonto Aktiva, Bilanzkonto Passiva, Aufwand oder Ertrag</b> gekennzeichnet sind. Bilanzkonto lt. Saldo und GuV-Konto werden nicht übergeben.</p>
INTERCOMPANYKONTO (KONSOLIDIERUNG IDL)?	<p><input type="checkbox"/> = Feld ist inaktiv.  <input checked="" type="checkbox"/> = Feld ist aktiv.</p> <p>Durch Aktivierung dieser Option entscheiden Sie, ob es sich bei diesem Sachkonto um ein <b>Intercompanykonto (Kontokorrent-Sammelkonto) zur Konsolidierung in IDL KONSIS</b> handelt.</p>
EINZEL AUSWEIS SOLL UND HABEN (IDL)?	<p><input type="checkbox"/> = Feld ist inaktiv.  <input checked="" type="checkbox"/> = Feld ist aktiv.</p> <p>Durch Aktivierung dieser Option entscheiden Sie, ob zur <b>Konsolidierung in IDL KONSIS</b> bei diesem Sachkonto ein Einzelausweis der Soll- bzw. Haben-Verkehrszahlen erfolgen soll. Ansonsten wird der Saldo aus Soll und Haben übergeben.</p>



## 2.4 Menüpunkt Stammdaten/Sachkonten/Firmengruppen



◀ **Abbildung FIRMENGRUPPE**

Hinterlegen Sie hier die einer Firmengruppe ange-schlossenen Be-triebe.

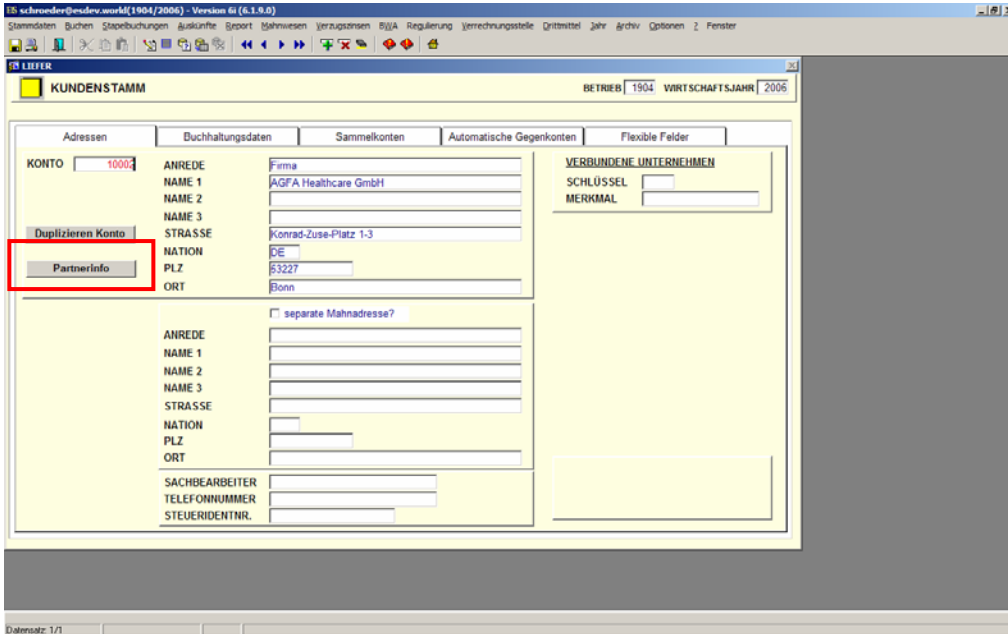
Dieser Gruppen-struktur können danach verschie-dene Funktionali-täten zugeordnet werden.

Erfassen Sie bei den Firmengruppen die folgenden Feldeinträge:

FELDNAMEN	BEZEICHNUNG
KONSOLIDIERUNG IDL?	<p>Durch Aktivierung dieser Option entscheiden Sie, ob der ge-wählte Betrieb innerhalb der zugeordneten Gruppenstruktur am <b>Konsolidierungsverfahren mit IDL KONSIS</b> teilnehmen soll.</p> <p><input type="checkbox"/> = <u>Keine Teilnahme am Konsolidierungsverfahren mit IDL.</u></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> = <u>Teilnahme am Konsolidierungsverfahren mit IDL.</u></p>



## 2.5 Menüpunkt Stammdaten/Kunden/Kundenstamm

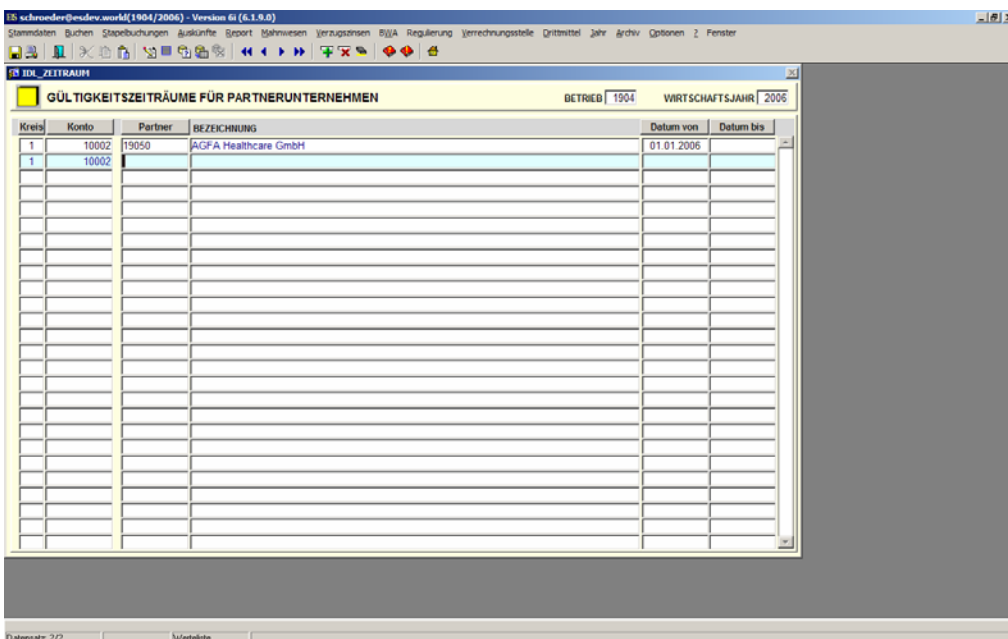


◀ Abbildung LIEFER01

Maske zur Erfassung, Änderung und Löschung von Sachkonten.

Mit einem Mausklick auf den Button „Partnerinfo“ können Sie in die **Zuordnungsmaske zur Verwaltung Konsolidierungspartner (IDL)** (siehe unten) wechseln.

Im Rahmen der Datenübergabe an **IDL KONSIS** werden alle Kunden übergeben, die einem Konsolidierungspartner zugewiesen sind. Partner kann hier immer nur ein anderer als der aktuelle Mandant sein.

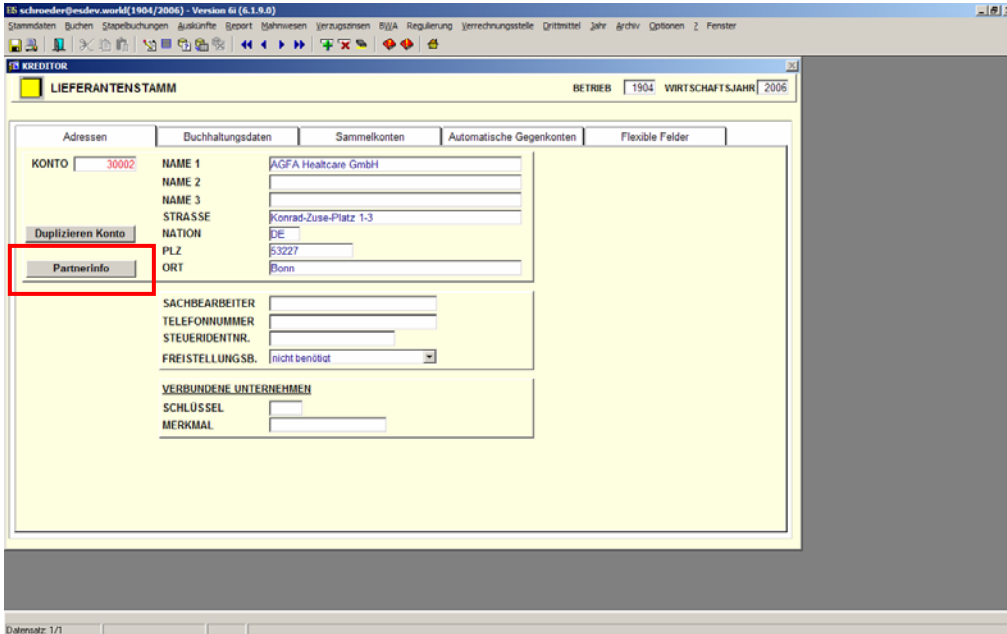


◀ Abbildung IDL\_ZEITRAUM\_KD

Zuordnungsmaske zur Verwaltung Konsolidierungspartner (IDL).



## 2.6 Menüpunkt Stammdaten/Lieferanten/Lieferantenstamm

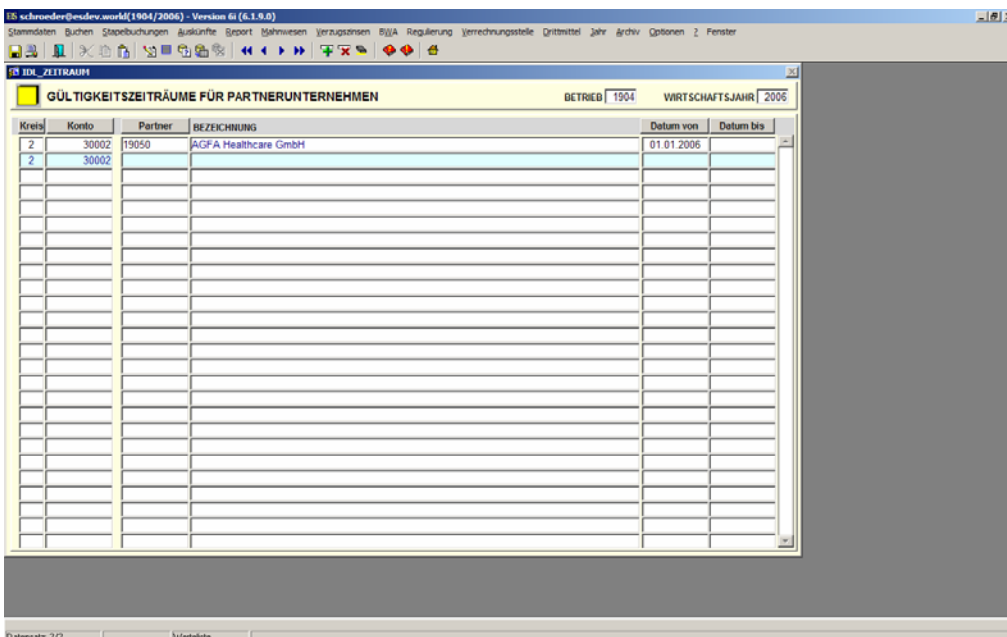


◀ Abbildung KREDITOR01

Maske zur Erfassung, Änderung und Löschung von Sachkonten.

Mit einem Mausklick auf den Button „Partnerinfo“ können Sie in die **Zuordnungsmaske zur Verwaltung Konsolidierungspartner (IDL)** (siehe unten) wechseln.

Im Rahmen der Datenübergabe an **IDL KONSIS** werden alle Lieferanten übergeben, die einem Konsolidierungspartner zugewiesen sind. Partner kann hier immer nur ein anderer als der aktuelle Mandant sein.

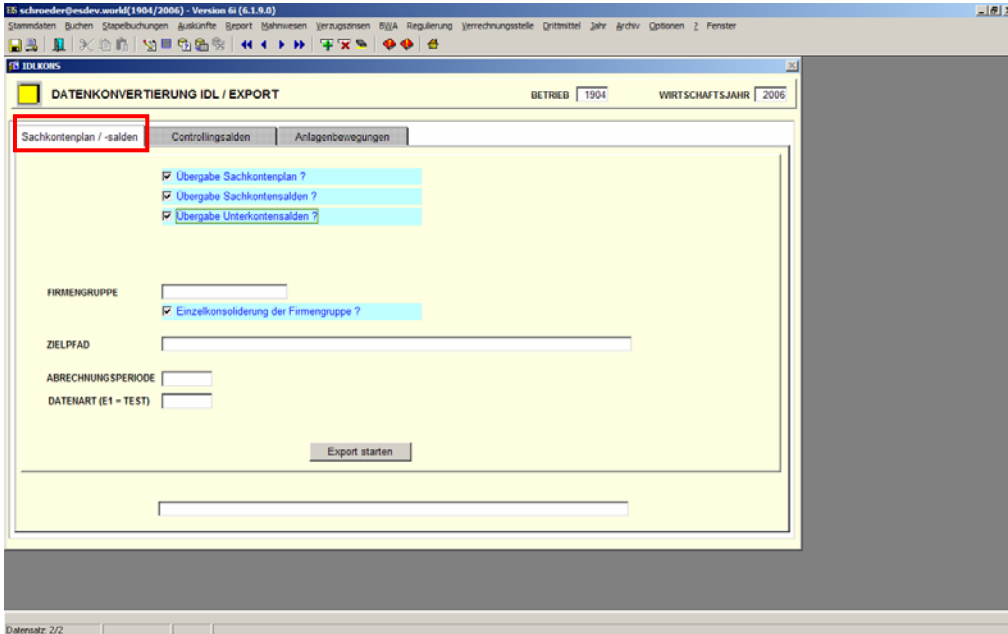


◀ Abbildung IDL\_ZEITRAUM\_LF

Zuordnungsmaske zur Verwaltung Konsolidierungspartner (IDL).



## 2.7 Menüpunkt Buchen/Stapelverarbeitung Schnittstelle/IDL Konvertierung



◀ **Abbildung IDL-KONS01**

Stapelverarbeitung Datenkonvertierung IDL-Format (Übergabe Sachkontenplan).

Dieses Programm dient dazu, Daten aus den Betrieben der **E+S Finanzbuchhaltung** an **IDL KONSIS** zur Konsolidierung zu übergeben.

FELDDNAME	BEZEICHNUNG
ÜBERGABE SACHKONTENPLAN	Mit dieser Option können Sie den aktuellen Sachkontenplan des abgebenden Mandanten übergeben.
ÜBERGABE SACHKONTENSALDEN	Mit dieser Option können Sie die aktuellen Sachkontensalden (Bilanz Aktiva + Passiva sowie Aufwand und Ertrag) des abgebenden Mandanten übergeben.
ÜBERGABE UNTERKONTENSALDEN	Mit dieser Option können Sie die Intercompanykonten übergeben.
FIRMENGRUPPE	Geben Sie hier bitte ggf. an, ob die Daten für eine Firmengruppe exportiert werden sollen.  Option Einzelkonsolidierung der Firmengruppe: <input type="checkbox"/> = alle Werte für die ausgewählten Parameter werden saldiert bzw. zusammengefasst übergeben  <input checked="" type="checkbox"/> = alle Werte für die ausgewählten Parameter werden einzeln und je teilnehmenden Mandant übergeben.



FELDNAME	BEZEICHNUNG
ZIELPFAD	Geben Sie hier bitte ggf. einen alternativen Pfad an, wohin die Daten exportiert werden sollen. Wird hier kein Pfad eingetragen, wird der Export nach ...\\es\spool ausgeführt.
ABRECHNUNGSPERIODE	<p>Tragen Sie hier immer die <b>BIS Periode</b> ein. Als Abrechnungsjahr wird immer das Wirtschaftsjahr des abgebenden Mandanten herangezogen.</p> <p>In IDL Konsis wird für die jeweilige Periode aus Vormonat und aktuellem Monat das Delta gebildet und als Verkehrszahl zur Auswertung bereitgestellt.</p> <p>(Dieses Feld wird erst angezeigt, wenn entweder „Übergabe Sachkontensalden“ oder „Übergabe Unterkontensalden“ ausgewählt wurden.)</p>
DATENART (E1=TEST)	<p>Bitte tragen Sie hier eine in IDL Konsis definierte Datenart ein.</p> <p>(Dieses Feld wird erst angezeigt, wenn entweder „Übergabe Sachkontensalden“ oder „Übergabe Unterkontensalden“ ausgewählt wurden.)</p>

Über den Button „Export starten“ werden die ausgewählten Dateien hintereinander automatisch erzeugt und mit dem auf Seite 2 genannten Dateizähler versehen.